



Fahrerlaubnisantrag

Antrag auf Erweiterung der Klasse/n

- A1 A2 A
 B BE
 C1 C1E CE C
 D1 D1E DE D
 T

zusätzliche Schlüsselzähle/n (Bitte vorab mit Ihrer Fahrschule sprechen.)

(siehe auch Anlage 9 Fahrerlaubnis-Verordnung FeV)

- 78** (Automatik)
 197 (Ausbildung Schaltgetriebe; Prüfung Automatik)
 reines Schaltgetriebe (keine zusätzliche Schlüsselzahl)
 80
 andere Auflage (bitte benennen): _____

Fahrerqualifizierungsnachweis „FQN“ bei LKW oder BUS

(Berufskraftfahrende/ehemalige Schlüsselzahl 95)

- inklusive FQN

1. Angaben Antragsteller/in

Familienname	Vorname/n
Geburtsname	Geburtsdatum
Geburtsort	Staatsangehörigkeit
Titel	Ordens- oder Künstlername
Anschrift	
Geschlecht <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers	Telefonnummer (Bitte unbedingt für Rückfragen angeben.)
Art des Ausweisdokuments	E-Mail-Adresse (Bitte unbedingt für Rückfragen angeben.)
Ggf. Name und Anschrift der/des gesetzlichen Vertreter(s)/in	

2. Freiwillige Angabe

- Ich habe **keine** geistigen/körperlichen Erkrankungen/Behinderungen/Einschränkungen (s. Anlage 4 FeV).
 Ich habe folgende geistigen/körperlichen Erkrankungen/Behinderungen/Einschränkungen (s. Anlage 4 FeV):

Fahrschule (Name und vollständige Anschrift)
Prüfort (für praktische Prüfung)
Technische Prüfstelle (TÜV oder DEKRA, vollständige Anschrift)
<input type="checkbox"/> Theorieprüfung in einer anderen Sprache:

3. Vorzulegende erforderliche Dokumente zum Antrag

- gültiges Ausweisdokument in Kopie (Vorder- und Rückseite), als Nachweis zur Identifikation
- Führerschein in Kopie (Vorder- und Rückseite)
- aktuelles biometrisches Foto (Bitte unten mittig aufkleben oder dem Antrag mit einer Büroklammer beifügen.)
- Nachweis über die Schulung in Erster Hilfe im Original
- ggf. gültiges Ausweisdokument der gesetzlichen Vertreter in Kopie (Vorder- und Rückseite)

4. Zusätzliche Unterlagen

- bei AM, A1, A2, A, B, BE, L, T**
 - Original Sehtestbescheinigung, **nicht älter als 2 Jahre**
- bei C1, C1E, C, CE, D1, D1E, D, DE**
 - Original Bescheinigung augenärztliche Untersuchung, **nicht älter als 2 Jahre** gem. dem Muster der Anlage 6 Nr. 2.1 oder 2.2 Fahrerlaubnis-Verordnung (FeV)
 - Original Bescheinigung ärztliche Untersuchung, **nicht älter als 1 Jahr** gem. dem Muster der Anlage 5 Fahrerlaubnis-Verordnung (FeV)
 - Nachweis zum Leistungstest ab Vollendung des 50. Lebensjahres oder/und bei Erteilung aller Klassen
- nur bei D-Klassen (BUS) erforderlich**
 - Behördliches Führungszeugnis der Belegart „O“, **nicht älter als 3 Monate**
 - Original Nachweise Berufskraftfahrerqualifikation (sofern nicht elektronisch im BQR hinterlegt)

5. Führerscheinversand (bitte auswählen)

- Direktversand durch Bundesdruckerei (zzgl. zusätzliche Gebühr)**
Der EU-Scheckkartenführerschein wird mit Vollendung des 18. Lebensjahres bei der Bundesdruckerei bestellt und Ihnen nach Herstellung direkt nach Hause geschickt. Der alte Führerschein muss nach Zustellung an die Fahrerlaubnisbehörde übersandt werden. Sie haben die Möglichkeit, Ihren alten Führerschein als Andenken zu behalten. In dem Fall legen Sie bitte bei Zusendung des alten Führerscheins einen frankierten und adressierten Rückumschlag bei.
- Abholung** des neuen Führerscheins bei der **Behörde**
Der EU-Scheckkartenführerschein wird mit Vollendung des 18. Lebensjahres bei der Bundesdruckerei bestellt. Die Fahrerlaubnisbehörde erhält diesen nach der Herstellung für die elektronische Erfassung.

Wir kontaktieren Sie dann für die Abholung.

Bitte unterschreiben Sie in diesem Feld mittig (nicht auf oder über den Rahmen) mit einem schwarzen/blauen Stift (z. B. Kugelschreiber). Das ist die Unterschrift, die später auf Ihrem Führerschein zu sehen ist.



Erklärung

Hiermit erkläre ich, dass ich keine Fahrerlaubnis der beantragten Klassen aus einem anderen Staat besitze noch eine solche beantragt habe.

Hinweise

Sollte nach Eingang des Prüfauftrages bei der technischen Prüfstelle die theoretische Prüfung nicht erfolgreich abgelegt werden oder sollte die Fahrerlaubnis nicht innerhalb von 24 Monaten nach Bestehen der praktischen Prüfung erteilt worden sein, betrachte ich meinen Antrag als erledigt und die bezahlten Gebühren als verfallen. Nachträgliche Änderungen zum Antrag (z. B. Änderung des Prüfortes, Fahrschulwechsel etc.) sind bei der Fahrerlaubnisbehörde zu beantragen. Jede nachträgliche Änderung ist gebührenpflichtig. Hinweise finden Sie über www.potsdam.de.

Hinweis zum Datenschutz

Ohne Ihre Angaben kann der Antrag nicht bearbeitet werden. Rechtsgrundlagen sind das Straßenverkehrsgesetz, die Fahrerlaubnis-Verordnung (FeV) sowie das Berufskraftfahrerqualifikationsgesetz unter Berücksichtigung der DSGVO. Das Erfassen, Speichern und Verarbeiten der nach diesem Formular erhobenen personenbezogenen Einzelangaben (Daten) ist nach §§ 48 ff. StVG notwendig. Eine Datenbeschreibung zu der automatisierten Verarbeitung der Daten kann in der Fahrerlaubnisbehörde und beim Datenschutzbeauftragten der Landeshauptstadt Potsdam eingesehen werden.

Datum, Unterschrift Antragsteller/in

Ggf. Datum, Unterschrift der gesetzlichen Vertreter

Ihr Vordruck für die postalische Zusendung an die Fahrerlaubnisbehörde



**Landeshauptstadt Potsdam
Der Oberbürgermeister
AG 3225 Fahrerlaubnisangelegenheiten
Friedrich-Ebert-Str. 79/81
14469 Potsdam**
